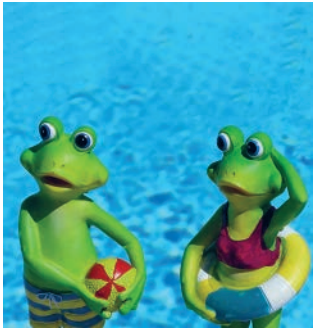




NÜNCHRITZER

Neueste NACHRICHTEN



AMTSBLATT DER GEMEINDE NÜNCHRITZ

Nr. 15

PRO NATURA ELBE-RÖDER e.V.

Wie doch die Zeit vergeht

Am 12. Juni 2023 feierten zahlreiche geladene Gäste 25 Jahre „Haus des Gastes“ in Seußlitz. Rechnet man zurück, dann war es im Jahr 1998, dass man im Gebäudekomplex des ehemaligen Ritterguts- und Schlossbereich aus einem Wirtschaftsgebäude etwas geschaffen hatte, was die damalige Gemeinde belastete, aber auch aufwertete. Der bereits in DDR-Zeiten bekannte Urlaubsort Diesbar/Seußlitz, damals auch vom FDGB genutzt, verfügte damit über ein Gebäude mit der Möglichkeit zu vielfältiger Nutzung. Eine solche war u.a. die Nutzung einer ganzen Etage sowie einer Werkstatt durch den Verein „pro natura Elbe-Röder e.V.“, dem ich seit seiner Gründung im Jahr 1995 angehöre. In dem großzügig und behindertengerecht ausgebauten Haus gingen wir ehrenamtlich tätigen Mitglieder in unserer Freizeit gemeinsam mit angestellten Mitarbeiterinnen ans Werk. Während in den folgenden Jahren von hier aus z.B. die Renaturierung der Elblache Hirschstein geplant und umgesetzt wurde, aber auch Biotoppflegearbeiten in besonders wertvollen Naturschutzobjekten durch projektgebundene Fördermittel finanziell abgesichert wurden, standen dem viele ehrenamtlich ausgeführte Tätigkeiten der Mitglieder bezüglich des Artenschutzes, der Erhaltung wertvoller Biotope, der Öffentlichkeitsarbeit im Gelände wie im zum Naturschutzzentrum erhobenen Gebäudebereich gegenüber. Stolz bin ich noch heute darauf, dass ich Bildungsarbeit leisten konnte. Mehrere Jahre lang rief unser Verein für den 1. Sonntag im Mai



zum kostenlosen Frühjahresspaziergang nach Seußlitz ein. Neben den Vogelkundlern versuchte ich an diesem Tag heimatkundliche und hauptsächlich botanische Kenntnisse zu vermitteln. Mehr Mühe musste ich aber schon aufbringen um die Informationstafeln in Kreinitz, an der Leckwitzer Schanze und eine im Seußlitzer Grund inhaltlich für den vom Verein und anderen Sponsoren bezahlten Druck vorzubereiten. So wurde die inzwischen wieder an anderer Stelle im Umfeld der Leckwitzer Schanze aufgestellte Infotafel von

der WACKER AG Nünchritz gesponsert. Es freut mich, wenn ich beobachten kann, dass man nicht nur auf das Handy schaut. Stolz bin ich aber auch, dass unsere Etage im Haus des Gastes ein wertvoller Bestandteil dieses Hauses ist. Ich würde mir aber wünschen, dass zukünftig noch mehr Aktivitäten bezüglich der Einbeziehung vor allem jüngerer Bürger unserer Gemeinde von dort ausgehen. Ein Generationswechsel steht an!

Tilo Jobst

Wir erfüllen Ihre Wünsche!

Heizung

- Umstellung Öl-/Gastherme auf Brennwerttechnik
- Umbau auf Wärmepumpe bis 70° C Vorlauf
aktuelle Förderung mit bis zu 40% auf Baumaßnahme möglich
- nachträglicher Einbau von Fußbodenheizung
- Wartung bestehender Heizungsanlagen

Sanitär

- Komplettbäder
- Planung, Koordination & Durchführung
- altersgerechter Badumbau mit Förderung durch die SAB
- Montage von Wandverkleidungplatten im Nassbereich
- Montage von Washlet TOTO (Dusch-WC)

S&K Andre Kretschmar

Riesaer Straße 28 · 01612 Nünchritz
Tel: +49 35265 647441
www.sk-bad-heizung.de · info@sundkgmbh.de



GOLTZSCHA FEIERT DORFFEST IM NATURBAD

am 29.07.2023

9.30 Uhr: Abholung des Schützenkönigs

12.00 Uhr: Beginn Vogelschießen

VOLLTREFFER!!!

Schießröhre (Luftgewehr und Druckluftpistole)

NACHMITTAGS FÜR KINDER:

Hüpfburg, Pferdereiten mit Pferdewirtin Anja Engel
Spiel und Spaß für alle Kinder

ABENDS:

Disco mit DJ Jensen

Großes Feuerwerk am See!!!

sommerliche Cocktails am Strand genießen

ganztagig lecker Essen und Trinken

Gastronomische Betreuung durch
Schützenhaus Event Group

www.goltzscha.info

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Beschlüsse des Gemeinderates Nünchritz vom 17.07.2023

Beschluss R 20/23

Bekanntgabe eines in der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 19.06.2023 gefassten Beschlusses

Beschluss R 24/23

Annahme von Spenden

Beschluss R 25/23

Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan „Solarpark Nünchritz“

Beschluss R 26/23

Änderungsbeschluss Bebauungsplan „Photovoltaikanlage Leckwitz“

Beschluss R 27/23

Abwägungsbeschluss und Billigung des Entwurfes Bebauungsplan „Photovoltaikanlage Leckwitz“ für die Öffentliche Auslegung und Beteiligung der TÖB

Beschluss R 28/23

Zustimmung zur Vorlagenliste für die Wahl der Schöffen der Strafkammern des Landesgerichtes Dresden und die Schöffengerichte der Amtsgerichte für die Amtsperiode 2024 bis 2028

Beschluss R 29/23

Grundsatzentscheidung und Finanzierung zum Erwerb von zwei Sitzbänken einschließlich Aufstellflächen am Elbradweg zwischen Nünchritz und Leckwitz

Beschluss R 30/23

Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 der Gemeinde Nünchritz

Beschluss R 31/23

Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Nünchritz

Beschluss R 32/23

Übertragung einer Angelegenheit - Vergabe von Bauleistungen für die Baumaßnahme Teichweg in Merschwitz auf den beschließenden Ausschuss (Technischer Ausschuss)

Gemeinde Nünchritz

21.07.2023

Öffentliche Bekanntmachung

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich lade Sie zur **Sitzung des Technischen Ausschusses**

am Montag, den 31.07.2023, um 19:00 Uhr

in das Schulzentrum Nünchritz, Verbind. Gilaubitzer Str. 15/17 ein.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils des Technischen Ausschusses vom 03.07.2023
3. Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag nach § 68 SächsBO für die Errichtung eines beleuchteten Werbeschildes, Dorfplatz 3, Flurstück-Nr. 102/9, Gemarkung Nünchritz
4. Vergabe der Bauleistungen zum Bauvorhaben „Grundhafter Ausbau des Teichweges“ in Nünchritz, Ortsteil Merschwitz sowie Nachtragsbestätigung von Planungsleistungen
5. Informationen der Bürgermeisterin
6. Anfragen der Ausschussmitglieder


Andrea Beger
Bürgermeisterin

GEMEINDE NÜNCHRITZ

Persönliche Gratulationen

Es ist eine wunderbare Tradition in unserer Gemeinde, Jubilaren ab dem 90. Lebensjahr und Ehe-Jubelpaaren ab der Diamantenen Hochzeit persönlich zu gratulieren. Als Bürgermeisterin möchte ich diese Tradition weiterführen und Ihnen, liebe Jubilare ab dem 90. Lebensjahr und Folgejahren gern weiter persönlich die Glückwünsche der Gemeinde Nünchritz überbringen. Sollten Sie sich einen Besuch zu Ihrem Ehrentag oder dem Ehejubiläum ab der Diamantenen Hochzeit wünschen, dann bitte ich Sie oder Ihre Angehörigen um eine Zustimmung und die Abstimmung zu einer Gratulation mit meinem Sekretariat, Frau Daubitz (035265 / 50022). Ich freue mich auf das persönliche Kennenlernen und Gespräch mit Ihnen.

Liebe Grüße
Andrea Beger
Bürgermeisterin

Bekanntmachung

über die öffentliche Auslegung der Vorschlagsliste für die Schöffenwahl

Der Gemeinderat Nünchritz hat in seiner Sitzung am 17.07.2023 der Vorschlagsliste für die Schöffen für die Amtszeit 01.01.2024 bis 31.12.2028 zugestimmt.

Die Vorschlagsliste wird gemäß § 36 Abs. 3 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) in der 31. Kalenderwoche 2023 in der Zeit von

Montag, den 31.07. bis Freitag, den 04.08.2023

zu jedermanns Einsicht an folgendem Ort und zu den aufgeführten Zeiten ausgelegt:

Gemeindeverwaltung Nünchritz, handelnd für die Verwaltungsgemeinschaft Nünchritz – Gilaubitz, Gilaubitzer Straße 10, Hauptamt, Zimmer 4

Montag und Donnerstag:	8.00 bis 11.00 Uhr und 13.00 bis 15.30 Uhr
Dienstag:	8.00 bis 11.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch und Freitag:	8.00 bis 12.30 Uhr

Gegen die Vorschlagsliste kann binnen einer Woche nach Ablauf der Auslegungsfrist bei der Gemeinde Nünchritz, Gilaubitzer Straße 10, Zimmer 4 oder dem Amtsgericht, schriftlich oder zu Protokoll, mit der Begründung Einspruch erhoben werden, dass in der Vorschlagsliste Personen aufgenommen sind, die nach Nummer 5 der Schöffen- und Jugendschöffen VwV nicht aufgenommen werden dürfen oder nach den Nummern 6 und 7 der Schöffen- und Jugendschöffen VwV nicht aufgenommen werden sollten (§ 37 GVG).

Nünchritz, den 25.07.2023


Andrea Beger
Bürgermeisterin

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

NEUES AUS DEM BAUAMT

Gemeinde Nünchritz realisiert den barrierefreien Umbau von Bushaltestellen in der Ortslage und in Ortsteilen

Kürzlich fertiggestellt wurden drei Baumaßnahmen zum barrierefreien Umbau von Bushaltestellen des öffentlichen Nahverkehrs, in Nünchritz, an der Riesaer Straße, Höhe Einkaufspark (mit Bau- und Planungskosten in Höhe von ca. 10,- T. €); in Neuseußlitz; an der Merschwitzer Straße, Höhe Neuer Weg (Bau- u. Planungskosten ca. 60,- T. €); sowie in Diesbar-Seußlitz an der Weinstraße, Höhe Schloss Seußlitz / Weg zur Fähre (Kostenumfang ca. 62,- T. €). Diese Baumaßnahmen werden mit Steuermitteln auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Im Rahmen des ÖPNV-Landesinvestitionsprogramms gewährt der Freistaat auf Antrag eine Förderung mit einem Fördersatz in Höhe von 75 Prozent, bezogen auf die zuwendungsfähigen Baukosten. Weiterhin wird der Großteil der Planungskosten durch den Verkehrsverbund Oberelbe getragen. Durch den barrierefreien



Einsteigfeld, Einkaufspark



Bauarbeiten, Neuer Weg Neuseußlitz



Rampe, Diesbar - Seußlitz

Umbau erhielten die Haltestellenbereiche eine behindertengerechte Gestaltung. Die Bordanordnung, -höhe und -beschaffenheit gewährleisten im Zusammenspiel mit der neuen Busgeneration einen vereinfachten Ein- und Ausstieg. Es wurden ebene Zulauf- und Wartezonen mit integrierten taktilen Leitstreifenelementen geschaffen

und Fahrbahnteilflächen angepasst. In Diesbar-Seußlitz wurde zudem der barrierefreie Zugang vom tieferliegenden Elberadweg und Touristenparkplatz direkt zum Haltestellenbereich / zur Straße durch die bauliche Anordnung einer Rampe entscheidend verbessert. Alle drei Maßnahmen wurden im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung

und Vergabe in sehr guter Qualität umgesetzt von der Baufirma WeBer Bau GmbH aus Großenhain. Für das diesjährige und das nächste Haushaltsjahr sind seitens der Gemeinde Nünchritz weitere Umbaumaßnahmen in der Ortslage sowie in Ortsteilen im Rahmen des Haltestellenprogramms geplant.

INFORMATIONEN

Neuaufgabe der Bürgerbroschüre

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Nünchritz und ihrer Ortsteile, bereits im Februar dieses Jahres informierten wir über die geplante Neuaufgabe der Bürgerbroschüre Nünchritz und verbanden dies mit dem Aufruf zur redaktionellen Mitgestaltung durch die Bürger unserer Gemeinde. Danke für Ihre Rückmeldungen und Ideen zu unserem Aufruf. Nun geht es in die zweite Runde und Sie sind wieder gefragt! Eine Idee war es, in der Neuaufgabe der Bürgerbroschüre die Ortsteile aus Sicht ihrer Einwohnerinnen und Einwohner zu präsentieren. Neben allgemeinen Daten wie Einwohnerzahlen oder Verkehrsanbindungen möchten wir unsere Texte mit individuellen Texten von Bürgerinnen und Bürgern aus den jeweiligen Ortsteilen ergänzen.

- Worauf sind Sie in Ihrem Ortsteil besonders stolz?
- Wie lebt es sich in der Nachbarschaft?
- Welche Veranstaltungen finden jährlich in Ihrem Ortsteil statt?
- Was gibt es für Traditionen in Ihrem Ortsteil?
- Kennen Sie besondere Begebenheiten oder Sagen?

Egal, wie Sie Ihren Ortsteil erleben, eine persönliche Beschreibung spricht an, eröffnet unterschiedliche Perspektiven und bringt uns ins Gespräch. Möchten Sie sich nicht in Form eines Textes beteiligen? Dann vielleicht mit einem Foto? In den sozialen Netzwerken beweisen die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde immer wieder Ihr fotografisches Talent. Warum nut-



zen wir nicht die Möglichkeit, den vielfältigen Blickwinkel in unserer Gemeinde durch den Abdruck von

Fotografien unserer Bürgerinnen und Bürger Ausdruck zu verleihen. Machen Sie mit! Beteiligen Sie sich mit einem Text oder einem Foto an unserer Bürgerbroschüre und geben damit einen individuellen Einblick in das bunte Leben unserer 11 Ortsteile. So wird unsere neue Broschüre zu einer „Broschüre von Bürgern mit Bürgern“.

Wir sind gespannt und freuen uns auf Ihren individuellen Blick bis zum 23.08.2023. Bitte senden Sie diese an post@nuenchritz.de. Für die Regelung von Urheber- und Veröffentlichungsrechten bitten wir mit Einreichung Ihrer Beiträge auch um Übermittlung von Kontaktdaten.

Liebe Grüße
Ihr Gemeindeverwaltungsteam

INFORMATIONEN

Aufruf an alle Gewerbetreibende der Gemeinde! Was, Sie fehlen noch mit Ihrem Eintrag, dann aber schnell ...

Denn mit Ihrem Auftritt auf der Gemeinde-Homepage tragen Sie wesentlich zur Gestaltung der Internetpräsentation unserer Gemeinde bei. Sie bieten damit nicht nur unseren Bürgerinnen und Bürgern sondern auch Ihren Kunden eine interessante und hilfreiche Plattform. Machen Sie mit! Helfen Sie, unser schönes Gemeindegebiet bekannter zu machen. Der Eintrag auf der Internetseite



te ist kostenfrei. Anträge und die Einwilligungserklärung zur Verwendung Ihrer Daten für den Eintrag ins Branchenverzeichnis, sind in der Gemeindeverwaltung Nünchritz oder unter www.nuenchritz.de/de/formulare.html unter Gewerbe erhältlich. Die Eintragung erfolgt alphabetisch nach Branchen geordnet unter www.nuenchritz.de/de/branchenverzeichnis.html. Dies kann aber erst

erfolgen, wenn die Einwilligungserklärung zur Verwendung Ihrer Daten unterschrieben vorliegt. Bitte füllen Sie diese aus und senden sie mit Unterschrift an die Gemeinde Nünchritz, Glaubitzer Straße 10, 01612 Nünchritz oder per E-Mail an post@nuenchritz.de zurück.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Münzinger telefonisch unter 035265/50050 zur Verfügung.

Kostenfreier Fördermittel- und Finanzierungsprechttag in der Wirtschaftsförderung Region Meißen (WRM) GmbH

Die Sächsische Aufbau Bank (SAB) bietet am 7. September 2023 im Landkreis Meißen eine individuelle Beratung zu den Förderprogrammen des Freistaates Sachsen an. Die Beratungstermine sind in der

Zeit von 9.00 bis 16.00 Uhr buchbar und finden in den Räumen der WRM GmbH statt. Eine Anmeldung für Existenzgründer und Unternehmen ist telefonisch oder per E-Mail bei der WRM

GmbH möglich. Bitte senden Sie uns zur Vorbereitung auf Ihr Gespräch die ausgefüllte Vorabinformation an post@worm-gmbh.de zu.

Anmeldefrist: 01.09.2023
Termin: 07.09.2023

Ort: WRM GmbH, Neugas-se 39/40, 01662 Meißen

Vorabinformation: www.wirtschaftsregion-meissen.de/aktuelles/veranstaltungen.html

Kontakt Daten und Information:

Mail: post@worm-gmbh.de
Telefon: 03521/ 47608-0

+++ Weitere Informationen auch Online unter: www.nuenchritz.de +++

MÜLL NICHT VERGESSEN! Entsorgungstermine für alle Nünchritzer Ortsteile

Bioabfall:	01./08.08.2023
Gelbe Tonne:	02.08.2023
Restabfall:	04.08.2023
Papier:	18.08.2023

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Remondis unter der Tel: 03525 / 529210

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Nünchritz,
Glaubitzer Straße 10,
01612 Nünchritz
www.nuenchritz.de
E-Mail: post@nuenchritz.de
Verantwortlicher Redakteur

für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen ist die Bürgermeisterin und ihr Vertreter im Amt.

Redaktion:
Jörg Münzinger

Telefon: 035265 / 500-50
E-Mail: post@nuenchritz.de
Satz, Layout, Anzeigen:
non malus gmbh
Dana Hentschel
Karl-Marx-Straße 36
01612 Nünchritz

Telefon: 035265 / 689713
E-Mail: d.hentschel@nonmalus.com
Erscheinung:
14-tägig
Redaktionsschluss:
Freitag, 28.07.2023

Erscheinungstermin:
Mittwoch, 09.08.2023

Druck:
polyprint Riesa GmbH,
Goethestraße 59
01587 Riesa
Telefon: 03525 / 72710

EINRICHTUNGEN

INTEGRATIVE KINDERTAGESSTÄTTE „KINDERLAND“

Sport frei

Sport frei hieß es am 16.06.2023 für die Kinder und Eltern der Kita Kinderland. An 7 Stationen konnten sich Groß und Klein ausprobieren. Ob Eier-, Dreibein- oder Rückwärtslauf, Zielwerfen, Hampelmann, Seitwärts- und Pendellauf. Alle hatten mächtig Spaß und bei so manchem kehrte richtige Wettkampflaune ein. Für das Absolvieren der Stationen wurden alle Kinder mit einer Goldmedaille geehrt, die sie auch ganz stolz präsentierten. Rund um die Sportaktivitäten gab es viel Obst für alle Besucher,



aber auch für den großen Hunger waren wir mit Bratwürsten und Hotdogs gut

gerüstet. Bei Kinderbowle und Fassbrause konnte man noch gemütlich zusammen



sitzen. Wir danken dem Team der Kita Kinderland und auch den vielen Eltern, die uns so

super unterstützt haben. Ein besonderer Dank geht an Patrick Uschner, welcher uns schon in der Planung mit Rat und Tat zur Seite stand, aber auch zum Sportfest mit voller Begeisterung mittendrin statt nur dabei war. Weiterhin möchten wir uns bei Vielfalt-Menü, Fleischerei Kerscher, Bäckerei Simon, dem Bunker, der Freiwilligen Feuerwehr Nünchritz und der Gemeinde bedanken. Wir denken bereits über eine Wiederholung im nächsten Jahr nach.

Euer Elternrat

NaturBad GOLTZSCHA

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag	13.00 – 18.00 Uhr
Samstag/Sonntag	10.00 – 19.00 Uhr
Während der Ferien in Sachsen	
Dienstag – Sonntag	10.00 – 19.00 Uhr

Kontakt Tel.: 035265/500-11 • E-Mail: post@nuenchritz.de

Nutzungsentgelt Bad

Tageskarte Erwachsener	2,00 Euro
Tageskarte ermäßigt	1,00 Euro
Jahreskarte Erwachsener	40,00 Euro
Jahreskarte Kind	20,00 Euro
Dutzendkarte Erwachsener	20,00 Euro
Dutzendkarte Kind	10,00 Euro
Familientageskarte (2 Erwachsene mit bis zu 3 Kindern)	4,00 Euro

GRUNDSCHULE NÜNCHRITZ

Termine Schulanmeldung

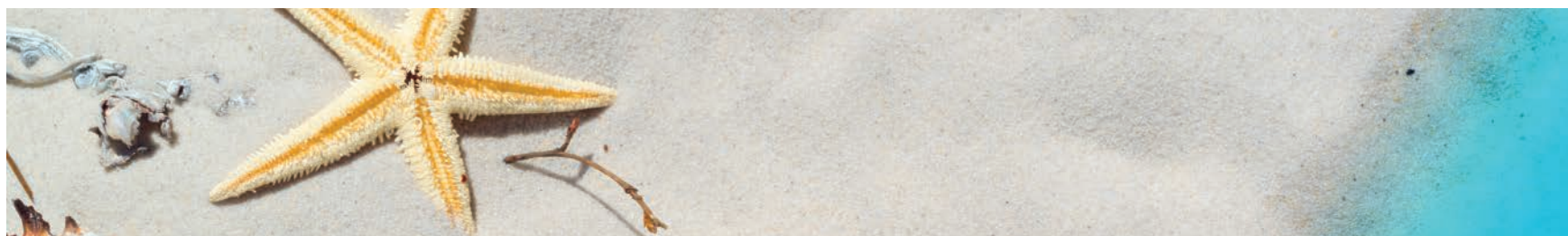
Montag, 11.09.2023 von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr
 Dienstag, 12.09.2023 von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr
 und 15.00 Uhr (ab 18.00 Uhr Elternabend zur Vorschule)
 Mittwoch, 13.09.2023 von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr

In den Kindereinrichtungen werden die Termine zeitnah noch aushängen.



Wichtige Telefonnummern

Ärztlicher Notdienst: 116117
 Rettungsdienst: 112
 Polizei: 110
 Polizeirevier Riesa: 03525 / 710-0
 Abwasser: 03525 / 5034-0
 Kostenfreies Servicetelefon: 0800 / 6686868
 (außerhalb der Betriebszeiten des AZV Elbe-Floßkanal)



EINRICHTUNGEN

Die Ortsgruppe der IG BCE besuchte den Harz

In der Ortsgruppe Nünchritz der Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie und der Mitgliedergruppe Nünchritz der Volkssolidarität ist es eine feste Tradition, regelmäßig Busfahrten für ihre Mitglieder und Interessierte zu organisieren. Die Ortsgruppe der IG BCE führt die Fahrten getreu ihrer Wirkungsbereiche seit einigen Jahren jährlich im Wechsel zu den Themen Bergbau, Chemie und Energie als Bildungsreisen durch. In diesem Jahr war die Energie an der Reihe. Der Vorstand hatte sich entschieden, eine Fachexkursion in das UNESCO-Weltkulturerbe „Oberharzzer Wasserwirtschaft“ mit Teichen, Gräben, Bergwerksanlagen sowie Energiegewinnung seinen Mitgliedern anzubieten. 31 Nünchritzer nahmen an dieser Fahrt vom 11. – 13. Juni 2023 teil. Man kennt sich. Die meisten haben ihr Berufsleben im Chemiewerk verbracht. Der Anreisetag wurde genutzt, um sich mit einer Rundfahrt einen Überblick über den Nationalpark Harz zu verschaffen. Die Fahrt führte, beginnend an der Okertalsperre, u. a. nach Goslar mit der Kaiserpfalz. Hier hatten wir das Glück, einen bleibenden Eindruck vom Fest der Kulturen mit einer lautstarken Trommlergruppe mitzunehmen. Weiter ging es nach Clausthal-Zellerfeld mit seiner Technischen Universität, die ähnlich wie die Bergakademie Freiberg einst gegründet wurde, um wissenschaftliches Personal für den Erzbergbau und begleitende Fachgebiete auszubilden. Es ging zurück an die Okertalsperre zum Windbeutelkönig, wo wir uns Windbeutel mit Heidelbeeren schmecken ließen. Es ist einfach sagenhaft, wie umfangreich das Angebot verschiedenster Windbeutelrezepte ist. Begleitet von einem mächtigen Hallo, bestellte einer von uns einen riesigen Windbeutel in Schwanenform. Ehe er sich

darüber hermachen konnte, ihn zu verspeisen, musste er warten, bis viele den Schwan auf ihrem Handy gebannt hatten. Von der Okertalsperre ging es dann über Torfhaus mit direktem Blick zum Brocken zum Ziel in Braunlage, dem „Ahorn Harz Hotel“, unserem Domizil für zwei Nächte. Erschütternd für uns alle die graue Silhouette abgestorbener Fichten, die in den Himmel ragen. Die gesamte Harzrundfahrt verfolgte uns dieser grausige Anblick. In der Fachexkursion mit dem Dipl. Forstwirt Chr. Barsch am folgenden Tag wurden wir über das Waldsterben aufgeklärt, das es in ähnlicher Form auch schon vor hunderten von Jahren gab. Längere Trockenzeiten, heute begünstigt durch den Klimawandel, in Verbindung mit der Ausbreitung des Borkenkäfers führen zum Absterben der Fichten, die sich auf Grund der Trockenheit gegen die Borkenkäfer nicht wehren können. Im Nationalpark greift der Mensch nicht ein, hier hilft sich die Natur selbst. Der Wald ist nicht tot. Es entstehen neue Wälder aus sehr verschiedenen Baumarten und Sträuchern. Im Wirtschaftswald wird gezielt mit resistenten Baumarten aufgeforstet. Der Wald war für die Entwicklung des Harzer Bergbaus eminent wichtig. Nachdem im Mittelalter im Harz vor allem Silber, Kupfer, Zink gefunden worden waren, Erfahrungen des erzgebirgischen Erzbergbaus genutzt wurden, wurde Holz gebraucht für den Ausbau der Bergwerke über und unter Tage, für die Verhüttung der Erze in Form von Holzkohle, für Wasserriegen und Wasserräder und nicht zuletzt für die Häuser der auch aus dem Erzgebirge abgeworbenen Berg- und Hüttenleute. Zum Betreiben der Bergwerke wurde im Harz das größte Energiesystem der vorindustriellen Zeit weltweit entwickelt, angelegt seit dem 16. Jahrhundert.



Wassermühlen ersetzen die menschliche Muskelkraft. In der Grube Samson, seinerzeit das tiefste Bergwerk der Welt, konnten wir uns davon überzeugen. Wasser aus Teichen auf dem Berg floss in angelegten Gräben in das Bergwerk und trieb riesige Wasserräder an, die wiederum innovative Systeme in Gang setzten, um Wasser aus dem Schacht zu pumpen, Tonnen mit Erz nach oben zu fördern, Bergleute half, herunter und wieder hinauf zu steigen. Die Systeme funktionieren noch heute. Auch ein später gebautes Wasserkraftwerk in 90 m Tiefe, das immer noch Strom für die Region erzeugt. Es war interessant zu erfahren, was hier sonst noch erfunden und dann weltweit eingesetzt wurde, so Stahlseile statt Ketten, die einfach zu schwer waren, um aus 600 m Tiefe Erz zu fördern. Kanarienvögel (Harzer Roller) wurden gezüchtet und in den Berg mitgenommen, um die Bergleute zu warnen, wenn der Sauerstoff knapp wurde. Die Harzer Roller wurden zu einem Exportschlager. Das Wasser für die Grube

Samson kommt aus dem Oderteich mit interessanter Staumauer und Hochwasserüberlauf mit Eisbrecherobeliken. Als Zugabe konnten wir einen Feuerwehreinsatz erleben. Rauch stieg aus einem Tal auf. Mehrere Feuerwehren rückten an. Zum Wasserfassen nutzte ein Fahrzeug den Oderteich. Unser Reisegefährte, Mitglied der Nünchritzer freiwilligen Feuerwehr, war in seinem Element. Es viel ihm schwer, den Teich zu verlassen, ohne zu wissen, ob der Einsatz der Feuerwehr erfolgreich verlaufen war. Zum Abschluss dieses ereignisreichen Tages, an dem wir die erste Energiewende der Menschheit, in der Muskelkraft von Mensch und Tier durch Wasserkraft (und Windkraft) ersetzt wurde, nacherleben konnten, fuhren wir mit der Kabinenseilbahn von Braunlage auf den Wurmberg. Von ihm hatten wir einen phantastischen Blick auf den Brocken, der zum Greifen nah war, und über den Nationalpark Harz. Zurück nahmen alle wieder die Seilbahn. Mit dem Monsterroller herunter wäre wohl doch zu gewagt

gewesen. Am Dienstag, dem dritten Tag der Reise, war die Heimreise angesagt. Sie führte über Halberstadt-Langenstein und Halberstadt zurück nach Nünchritz. In Langenstein besuchten wir die Höhlenwohnungen, die von Landarbeitern Mitte des 19. Jahrhunderts in den Sandstein mit Hammer und Meißel getrieben worden waren. Bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts wurden sie als Wohnungen genutzt. Jetzt sind sie als Beispiel einer vergangenen Wohnkultur zu besichtigen und werden als Filmkulisse genutzt (in „Alles Klara“). Anschließend besichtigten wir den Halberstädter Dom, der der schönste gotische Dom Deutschlands sein soll, mit seinem bemerkenswerten Domschatz. Ehrfurchtsvoll ließen wir das riesige Mittelschiff auf uns wirken und bestaunten die ältesten erhaltenen Wandteppiche der Welt sowie die Bekleidung kirchlicher Würdenträger vergangener Zeiten. Es war an den drei Tagen eine echte Bildungsreise mit touristischem Charakter, insgesamt die 15. Fahrt. Begonnen hatte es 2003, als Bärbel Schmidt mit dem Herbert-Wehner-Bildungswerk eine Bildungsreise nach Berlin organisierte. Es folgte in dem Jahr noch eine Fahrt nach Burghausen, der viele weitere Reisen in das Wackerstammwerk folgten, bis der jetzige Rhythmus eingeführt wurde. Jetzt dürfen wir gespannt sein, was uns 2024 erwartet, wenn wieder die Chemie an der Reihe ist. Ein Dank an das Team vom Busunternehmen Extra-Touren Themenreisen Dresden, das uns hervorragend betreute und diese Reise organisierte. Und natürlich auch ein herzliches Dankeschön an Marion Lorenz und Monika Bieder, die dafür sorgten, dass wir diese wunderschöne Reise erleben konnten.

**Udo Schmidt und
Otmar Gehre**

VEREINSNACHRICHTEN

WEINBAUGEMEINSCHAFT DIESBAR-SEUSSLITZ e.V.

Auf den Spuren des Weines in der Stadt Grimma

Die diesjährige Schulungsfahrt führte die Mitglieder der Weinbaugemeinschaft Diesbar-Seußlitz in den Morgenstunden des 24. Juni an die Gutsanlage und Ruine des ehemaligen Zisterzienserkloster Marienthron in Nimbchen, einem Ortsteil von Grimma. Nach einem Winzerfrühstück neben den alten erhaltenen Klostermauern, organisiert durch ein ortsansässiges Mitglied, konnte gestärkt und aufmerksam der besonderen Geschichte des Klosters gefolgt werden. Denn einst lebte da Katharina von Bora als Zisterzienserin, bevor sie Mut entschlossen nach Wittenberg floh und später die Ehefrau des berühmten Reformators Martin Luther wurde. Dem Besuch des historischen Areals des Klostersgutes Nimbchen folgte eine stadtgeschichtliche Führung durch die Altstadt Grimmas und entlang der Mulde, vorbei an zahlreichen historischen Gebäuden der Stadt, sowie an neuzeitlichen Bauwerken, wie der bemerkenswerten Hochwasserschutzanlage, welche die Stadt vor weiteren dramatischen Hochwasserschäden schützen soll. Höhepunkt der Führung war der Empfang des sehr sympathischen Oberbürgermeisters Matthias Berger. Dieser gab interessante Einblicke in die aktuellen Herausforderungen, Projekte und Visionen der Stadt. Mit vielfältigen Eindrücken und bereits einigen gesichteten Weinreben, welche Hausfassaden und Höfe schmücken, endete dieser Spaziergang durch die Altstadt. Wo aber waren die einstigen Weinberge Grimmas? Dieser Frage sollte es anschließend auf den Grund gehen. Auf dem Weg zum nächsten Ziel, führte der Weg an diesen vorbei. Wo bis Ende des 18. Jh. prächtige Weinreben wuchsen, findet man heute nur noch Spuren, die darauf schließen: bewaldete Hänge mit teilweise er-



Im Gespräch mit dem Grimmaer Oberbürgermeister Matthias Berger



Das Göschenhaus – Wo noch heute die Grimmaer Weinreben wachsen

haltenen Terrassen und Trockenmauern, Straßennamen wie Winzerweg, Weinbergstraße, Weinberggasse und den Pressgrund, an dem sich einst eine Winzerei und Weinwirtschaft befand. Vor dem Göschenhaus, früher Sommersitz des Verlegers Georg Joachim Göschen, heutzutage Verlegermuseum, befindet sich ein kleiner Weinberg und auch die zugehörige Gartenanlage schmücken so einige Weinreben. Gepflegt wird dieser mühevoll durch die Stadt Grimma und freiwillige helfende Hände. Kleinere Mengen Wein können aus dessen Trauben gekeltert und abgefüllt werden, welche jedoch nicht für den öffentlichen Verkauf ausreichen. Die Ausfahrt rund um die Grimmaer Stadtgeschichte und deren Spuren des Wein-

baus krönte der gemeinsame Ausklang bei Sonnenschein, selbstgemachten Flammkuchen, sächsischem Wein, einer ergänzenden Diashow des Stadtfotografens und lauter schöner Gespräche unter Winzerfreunden im „jüngsten“ Weinberg, dem idyllischen Zuhause des Grimmaer Mitglieds des Vereins. Mit der Busfahrt zurück in die sächsischen Elbweindörfer endete diese diesjährige Schulungsfahrt.

Ein großer Dank geht an dieser Stelle an das Mitglied Uwe und seine Frau für die gute Organisation und Begleitung dieses Tages, sowie die hervorragende Gastfreundlichkeit.

*Text und Fotos:
Lisa-Marie Queißer*

Freizeitfußballer/-innen gesucht !!!



Wer hat Lust auf die Jagd nach dem runden Leder
Jung und Alt gemeinsam in Bewegung — Freude Spaß im Vordergrund
(kein Wettkampfsportbetrieb)
Die interessierte Frauenwelt ist natürlich herzlich willkommen



Treff:
jeden Mittwoch; 18:30 Uhr,
Sportplatz Nünchritz, Am Ufer 6

Konzert zum Lorenzmarkt am 5. August

Traditionsgemäß findet anlässlich des diesjährigen Lorenzmarktes am Samstag, den 5. August, das nächste Konzert in der Laurentiuskirche in Lorenzkirch statt. Ab 18 Uhr werden Martin Schröder und Hans-André Stamm an Trompete und Orgel mit Werken von Bach, Telemann, Scarlatti, Wagner und Stamm begeistern. Das Duett „Concerto Maestro“ war bereits in den vergangenen Jahren in Lorenzkirch zu Gast. Vor dem Konzert kann man sich bis ca. 17.00 Uhr bei Kaffee und Kuchen in der Kaffeestube im Pfarrgarten stärken oder einen Happen auf dem Lorenzmarkt essen. Beim Konzert selbst muss die Kehle nicht trocken bleiben, vor dem Konzert werden Getränke in der Kirche angeboten. Das Konzert selbst kostet keinen Eintritt, um Spenden wird am Ausgang gebeten.

Verein Lorenzkirch MITEINANDER e.V.



Barocke Highlights & Highland Tales

Martin Schröder & Hans-André Stamm

Samstag, 5. August 2023, 18:00 Uhr
Kirche St. Laurentius Lorenzkirch
Alte Salzstraße 3, 01619 Zeithain

Eintritt frei. Um Spende wird gebeten.

Werke von Bach, Telemann,
Scarlatti, Wagner und Stamm.

VEREINSNACHRICHTEN



„Kräftigende Beckenbodengymnastik“ Neuer Kurs startet am 24.08.23 in Nünchritz

Ich lade Sie recht herzlich dazu ein, sich des Themas Beckenboden anzunehmen. Ein Thema, über das man nicht gerne spricht, obwohl es so wichtig ist. Nicht nur Frauen, die Kinder zur Welt gebracht haben, auch Männer und kinderlose Frauen profitieren von einem gesunden und kräftigen Beckenboden, der Inkontinenz und Impotenz vorbeugt und die Haltung im Alltag unterstützt. Nutzen Sie die Chance, um sich und Ihrem Körper etwas Gutes zu tun.

Start: 24.08.23 von 15 – 16 Uhr | Wo: Karl-Marx-Str. 38 | Preis: 100 € | Dauer: 10 Wochen (nicht in den Herbstferien)

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann kontaktieren Sie mich gerne ☎ 035267 555617 (bitte aufs Band sprechen)

Herzlichst Ihre Jana Lenz

Raumausstattung Mittag GmbH

Unsere Öffnungszeiten: Mo. u. Do. 9 – 18 Uhr,
Di. u. Mi. 9 – 16 Uhr, Fr. 9 – 14 Uhr
und nach Vereinbarung

Ihr Fachbetrieb für:

- Bodenbelagsarbeiten
- Einbau von Spanndecken
- Sonnen- und Insektenschutz
- Gardinennäharbeiten und Montageservice
- Gardinenwäsche, auf Wunsch mit Hol- und Bringservice
- Farbmischservice für Dispersionsfarbe

Wir möchten uns genügend Zeit für Sie nehmen.
Bitte vereinbaren Sie gern Ihren persönlichen
Beratungstermin in unserem Beratungsstudio.

Parkstr. 2a · 01558 Großenhain · Tel.: 0 35 22 / 5 047 00 oder unter
www.raumausstattung-mittag.de



**Pflegedienst
Kerstin Steuer GmbH**

Haben sie Fragen zur Pflege?

**Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern
telefonisch oder vor Ort!**

**Seit 25 Jahren –
„Mehr als nur Betreuung“**

Pflegedienst Ansprechpartner: Kerstin Steuer

Glaubitzer Straße 23, 01612 Nünchritz
Telefon: 035265 / 60519 · Fax: 035265 / 53772
www.pflegedienst-steuer.de · pflegedienst-steuer@gmx.de

MITGLIEDERGRUPPE DER VOLKSSOLIDARITÄT NÜNCHRITZ

Klubaktivitäten im Monat August

Unsere regelmäßigen

Themennachmittage:

jeden Montag:

14.00 Uhr, Spielenachmittag
im Klub

jeden Dienstag:

14.00 Uhr, Gymnastiknach-
mittag im Klub

Aktuelle weitere

Veranstaltungen:

Mittwoch, 02.08.2023

15.00 Uhr, Vorstandssitzung
im Klub mit Volkshelfern und
Neumitgliedern

Donnerstag* 03.08.2023

15.00 Uhr, Kegeln Jus-
tus-von-Liebig-Straße
Mittwoch, 09.08.2023

14.30 Uhr, Kaffeenachmittag
im Klub mit Vortrag Sozial-
station Nünchritz „alles zu
Pflege und Betreuung“



Donnerstag* 10.08.2023

07.30 Uhr, Treff am Bhf. Nün-
chritz zum 7. Wandertag
2023 „Der Reblaus am Wil-
den Mann auf der Spur“

Donnerstag* 17.08.2023

15.00 Uhr, Kegeln Jus-
tus-von-Liebig-Straße

Mittwoch 23.08.2023

14.30 Uhr, Kaffeenachmittag
im Klub

Vorschau September

Mittwoch, 06.09.2023

15.00 Uhr, Vorstandssitzung
im Klub

Donnerstag*, 14.09.2023

07.30 Uhr, 8. Wanderung
„Rund um Pesterwitz“

Freitag*, 15.09.2023

14.00 Uhr, Sportfest für Jung
und Alt gemeinsam mit dem
Mieterfest WNG

** alle diese Aktivitäten auch
für Nichtmitglieder*

Wir bitten für alle Veranstal-
tungen um Anmeldung bei
unseren Ansprechpartnern.

*Der Vorstand der
Mitgliedergruppe der
Volkssolidarität Nünchritz*

Unsere Ansprechpartner für Eure Fragen und Hinweise:

Reiner Bieder Lindenweg 5b 01612 Neuseußlitz Tel.: 035267 / 50555	Udo Schmidt Liebigstr. 1 01612 Nünchritz Tel.: 035265 / 56102	Heidi Neumann Gartenstr. 2d 01612 Nünchritz Tel.: 035265 / 55359	Roswitha Vetter Karl-Marx-Str. 29b 01612 Nünchritz Tel.: 035265 / 55228
--	--	---	--

KIRCHENNACHRICHTEN

Begegnungsstätte Nünchritz

Gesprächsabend:

Samstag, 12. August, 19.30
Uhr Ehepaar Riedel, Fahrrad-
tour nach Großenhain, Start
ist 13.30 Uhr an der Begeg-
nungsstätte!

Frühstückstreff:

wöchentlich donnerstags,
9.00 – 10.30 Uhr, Fr. Azendorf
(17.8. / 24.8. / 31.8. – Som-
merpause!)

Soziale Beratung:

Um telefonische Anmeldung
wird gebeten! Hr. Eisenhauer,
Tel.: 03525/ 734319

Herzliche Einladung zur diesjährigen Gemeindefahrradtour

Wann: Samstag, 12.08.23
Start: 13.30 Uhr an der Be-
gegnungsstätte Nünchritz

Wir radeln ca. 10 km auf
Radwegen nach Großen-
hain, wo wir uns im Eiscafé
San Marco stärken können.
Auf der Rückfahrt besichti-
gen wir die Kirche in Skas-

sa. Ca. 17.30 Uhr werden
wir zurück in Nünchritz sein.

Bitte mitbringen: Gute Rad-
lerlaune, Getränk für unter-
wegs, Eisgeld, evtl. Regen-
jacke
Anmeldung (wegen der Pla-
nung erforderlich): Bitte bis
zum 10.8. bei Familie Riedel

(Tel. + AB: 035265/ 60288)
oder Familie Azendorf
(Tel.: 035265/ 56473).

**Auf Ihr/dein Kommen freut
sich das Team Begeg-**
nungsstätte Nünchritz.

KIRCHENNACHRICHTEN

TERMINE, PROGRAMME UND ANGEBOTE

Vereinigte Ev.-Luth. Christuskirche Zeithain

9. Sonntag nach Trinitatis, 06.08.2023

09.00 Uhr, Gottesdienst in Glaubitz, Pfrn. Gildehaus

10. Sonntag nach Trinitatis, 13.08.2023

09.00 Uhr, Gottesdienst in Glaubitz, Pfr. Dr. Quenstedt
10.30 Uhr, Gottesdienst mit Konfirmation in Zschaiten, Pfr. Scheiter

11. Sonntag nach Trinitatis, 20.08.2023

09.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl in Glaubitz, Pfr. Scheiter

10.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl in Zschaiten, Pfr. Scheiter

Freitag, 25.08.2023

19.00 Uhr, Taize - Andacht in Glaubitz, Fr. Monika Heinig

12. Sonntag nach Trinitatis, 27.08.2023

09.00 Uhr, Gottesdienst in Glaubitz, Claudia Wendisch

10.30 Uhr, Gottesdienst in Nünchritz, Claudia Wendisch

13. Sonntag nach Trinitatis, 03.09.2023

09.00 Uhr, Gottesdienst in Zschaiten, Präd. Gisela Müller

Die Orgel tanzt - Walzer, Tango, Boogie und Co.

„Die Orgel tanzt – Walzer, Tango, Boogie und Co.“. Ein humorvolles Orgelkonzert, bei dem die Pfeifen tanzen, kann man am Dienstag, dem 29. August um 19.30 Uhr in der St.-Peter-Kirche Lenz mit dem Orgel-Duo Iris und Carsten Lenz erleben. An diesem Abend ist die Jehmlich-Orgel (erbaut 1856) in einem beschwingten und humorvollen Konzert mit 4 Händen und 4 Füßen sowie gleichzeitiger Video-Übertragung der Orgel-Spielanlage auf eine große Leinwand im Kirchenraum zu sehen und zu hören. Die Besucher erwartet originale Tanzmusik für Pfeifenorgel von 1500 bis heute. Bereits in der Frühzeit der Orgelmusik wurden neben geistlichen Kompositionen auch Tänze für Orgel komponiert. Schon in den ersten Orgel-Notenbüchern im 14. Jahrhundert sind erste Orgel-Tänze überliefert. Auch in Klöstern der Barockzeit entstand Orgel-Tanzmusik oder im 19. Jahrhundert in der Schweiz die berühmten Toggenburger Hausorgeltänze. Heute wird



diese Tradition mit viele neuen Orgelstücken im Swing- und Jazz-Stil fortgesetzt. Die Konzertbesucher erwarten Tänze, Märsche, Walzer, Tango, Polka, Ländler, Swing, Blues, Cha Cha Cha, Boogie und Co. von Elias Nikolaus Ammerbach, Giovanni Morandi, Elisabeth Forrer, Thomas P. Westendorf, Julien Bret, Robin Dinda, Carsten Lenz u. a. Iris und Carsten Lenz sind Organisten an der großen und bedeutenden Skinner-Orgel der Saalkirche in Ingelheim am Rhein. Dort haben sie gerade seit der Coro-

na-Zeit einige vielbeachtete evangelische ZDF-Fernsehgottesdienste musikalisch gestaltet. Mit ihren vierhändigen Konzertprogrammen haben sie bisher zahlreiche Konzerte in vielen Ländern Europas und in den USA gespielt. Zusätzlich haben sie rund 30 CD-Einspielungen und 3 Video-DVDs vorgelegt sowie bei weiteren Radio- und TV-Produktionen mitgewirkt. Die Musiker ergänzen: „Wir haben an dieser schönen Orgel bereits mehrere Konzerte gespielt. Mit ihrem frischen Klangbild eignet sie sich besonders gut für unser Programm mit fröhlichen und beschwingten Orgel-Tänzen. Ca. 10 Minuten vor Konzertbeginn machen wir als kleines Vorprogramm noch eine kurze Orgel-Vorführung, bei der die Besucher Einblicke in die Funktionsweise und Klangmöglichkeiten der Orgel bekommen.“ Der Eintritt ist frei (Kollekte am Ausgang). Konzertdauer: ca. 1 Stunde. Infos zu den Ausführenden und Demo-Video: www.lenz-musik.de.

KIRCHGEMEINDE GLAUBITZ

Angebote für Jung und Alt

Gebetskreis:

wöchentlich montags, 18.30 – 19.30 Uhr mit Pred. Seifert, im Pfarrhaus Glaubitz

Hauskreis Glaubitz:

montags, 19.30 Uhr im Gemeinderaum Glaubitz, Info bei G. Schönfelder und J. Broschwitz, Tel.: 0152 58949571

Frauenkreis Glaubitz:

Donnerstag, 3. August, 14.30

Uhr, Gemeinderaum mit Frau Bauer & Pfr. Scheiter

Männerkreis:

Mittwoch, 16. August, Männergrill, 17.00 Uhr im Pfarrgarten Glaubitz mit Männern aus den Männerkreisen Röderau und Zeithain!

Posaunenchor Glaubitz:

donnerstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus, Herr Burkhardt, Tel.: 0175/ 6669103

Privates Bestattungshaus

Familie Herrmann

Glaubitz: Bahnhofstraße 79

Tag & Nacht Telefon: (03 52 65) 5 68 34

Gröditz: Marktstraße 33 - Ecke Reppiser Straße

Tag & Nacht Telefon: (03 52 63) 3 12 40

Wir sind für Sie jederzeit zu erreichen, rufen Sie uns an, wenn unsere Dienste benötigt werden. Nach Absprache kommen wir auch gern zu Ihnen nach Hause.

Inhaber: Jörg Wagenhaus

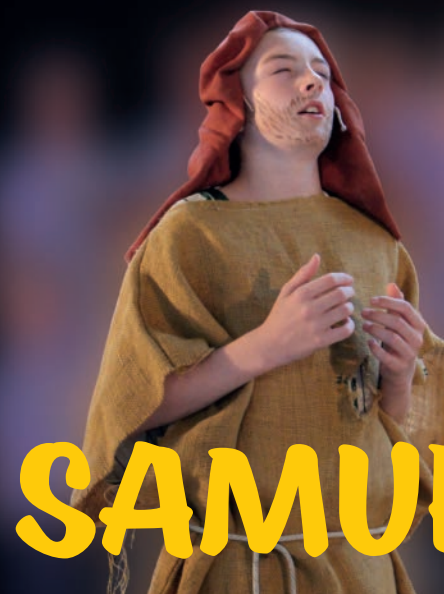
Nur Fachbetriebe führen dieses Zeichen



Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH

	Meißen	Nossener Straße 38	03521/452077
	Krematorium	Durchwahl	453139
	Nossen	Bahnhofstraße 15	035242/71006
	Weinböhla	Hauptstraße 15	035243/32963
	Großenhain	Neumarkt 15	03522/509101
	Riesa	Stendaler Straße 20	03525/737330
	Radebeul	Meißner Straße 134	0351/8951917
Krematorium ...die Bestattungsgemeinschaft			

KINDERMUSICAL KIRCHGEMEINDE ZEITHAIN



13.8. 17 Uhr

SPORT- UND MEHRZWECKHALLE
RÖDERAU-BOBERSEN

CHOR THEATER TANZ BAND





Von Altlasten befreien ohne andere zu belasten!

Egal ob Umzug oder Renovierung – hin und wieder gibt es alte bzw. kaputte Möbel und größere Haushaltsgegenstände, die entsorgt werden müssen.

Bis zu zweimal im Jahr holt der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) diesen Sperrmüll bis zu einer Menge von je drei Kubikmeter sogar kostenfrei ab. Damit die Sperrmüllabholung reibungslos funktioniert, gibt es einige wichtige Vorgaben einzuhalten, die letztendlich auch dazu beitragen, dass die Wohngebiete sauber und attraktiv bleiben. Wir bitten daher auch unsere Mieterinnen und Mieter folgenden Leitfaden für eine ordnungsgemäße Sperrmüllentsorgung zu beachten:

Rechtzeitige Terminvereinbarung:

Die Sperrmüllanmeldung kann entweder bequem online über die Internetseite des ZAOE (www.zaoe.de) erfolgen oder über die Bestellkarte aus dem Abfallkalender. Der aktuelle Abfallkalender ist nach wie vor und solange vorrätig in der Gemeindeverwaltung Nünchritz oder in der Geschäftsstelle der Wohnungsgesellschaft Nünchritz erhältlich. Der ZAOE teilt den Abholtermin spätestens eine Woche vorher per E-Mail oder per Antwortkarte mit. Die



Bei der Sperrmüllentsorgung gibt es einiges zu beachten, damit es am Ende nicht so aussieht, wie zuletzt am Karl-Liebknecht-Ring.

Abholung erfolgt i. d. R. innerhalb von vier Wochen nach Eingang der Anmeldung.

Sortierung und Bereitstellung

Große Möbelteile müssen in transportfähige Stücke zerlegt werden. GANZ WICHTIG: Um zu vermeiden, dass sich zu Ihren Altlasten noch anderer Müll hinzugesellt, stellen Sie den Sperrmüll frühestens am Vorabend der Abholung bereit und nicht schon Tage oder Wochen vorher.

Elektroaltgeräte:

Elektrogeräte wie Kühlschränke, Fernseher, Waschmaschinen und ähnliche müssen getrennt von anderem Sperrmüll entsorgt werden, da ein anderes Fahrzeug diese holt. Alternativ können diese Geräte kostenlos bei den Wertstoffhöfen des ZAOE abgegeben werden.

Sperrmüll ja oder nein?

Beachten Sie bitte, dass bestimmte Gegenstände nicht als Sperrmüll entsorgt werden dürfen. Dazu gehören gefährliche Abfälle wie Chemikalien, Farben, Öle, Autoreifen oder Bauschutt. Ein umfangreiches Abfall-ABC finden Sie auf der Internetseite des ZAOE.

In eigener Sache:

Im Interesse aller Mieter in Bezug auf ein sauberes Wohnumfeld bitten wir die vorgenannten Hinweise unbedingt zu beachten! Gleichmaßen gilt in diesem Rahmen für alle anderen Mieter, dass es untersagt ist, Müll jedweder Art unangemeldet im Wohngebiet abzustellen bzw. bei einer angemeldeten Sperrmüllsammmlung hinzuzustellen.

Wohnungsgesellschaft Nünchritz mbH

Karl-Marx-Str. 27c
01612 Nünchritz
Tel. 035265- 63 48 -0
Fax 035265- 63 48 -18
info@woge-nuenchritz.de
www.woge-nuenchritz.de



Außerhalb der Öffnungszeiten, Samstag, Sonntag und an Feiertagen ganztägig

Elektrische Kabel und Leitungsanlagen in Gebäuden

Firmen EBD und RDL Riesa
gem. Bereitschaftsdienst
Mobil: 0160 - 92 47 74 46

Heizung & Sanitär

Fa. Epperlein
Tel. 0 35 25 - 65 920
Mobil: 0170 - 333 25 33
Wärmeversorgung

ESAM GmbH
Tel. 0 35 25 - 65 90 34
Mobil: 0151 - 120 066 34

Schlüsseldienst

Fa. Neider
Tel. 0 35 25 - 73 30 53
Mobil: 0172 - 861 27 26

gastechische Anlagen und Geräte

Fa. Monsator Hausgeräte
Tel. 0 35 25 - 73 42 41
Mobil: 0151 - 113 002 63

Entwässerungskanalarbeiten

Fa. Körner Rohr und Umwelt
Tel. 0351 - 250 21 50

Kabelfernsehen

Telekabel Riesa GmbH
Tel. 0800 - 165 16 61

TERMINE

29.07.2023

Dorffest Goltzscha
Ort: Naturbad Goltzscha

05.08.2023

Konzert zum Lorenzmarkt
Ort: Kirche St. Laurentius
Lorenzkirch

18.08. - 20.08.2023

26. Bikertreffen
Ort: Bunker Nünchritz



26. BIKERTREFFEN
18.-20.08.2023

LIVE
MUSIK

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

29./30.07.2023

09.00 Uhr – 11.00 Uhr
Dr. med. dent.

Markus Zaulig
Badergasse 1
01616 Strehla

Tel.: 035264/90589

05./06.08.2023

09.00 Uhr – 11.00 Uhr
Dipl.-Stom.

Steffen Tiebel
Rathausplatz 11

01589 Riesa

Tel.: 03525/734298



Sonnige 2-Raum-Wohnung in ruhiger Wohnlage



Anschrift: Gartenstr. 2h, 01612 Nünchritz
Größe: ca. 50 m², 1. Obergeschoss
Ausstattung:

Nur wenige Stufen trennen Sie von Ihrem neuen Zuhause in der Gartenstraße. Die sonnige 2-Raum-Wohnung verfügt über ein geräumiges Wohnzimmer mit angrenzendem Balkon. Hier können Sie an schönen Tagen wunderbar entspannen und den Blick in die gepflegten Grünanlagen genießen. Das Bad ist mit einer Wanne ausgestattet. Die Hausreinigung ist bereits inbegriffen. Das Objekt befindet sich ruhig, aber dennoch zentral im Nünchritzer Ortszentrum. Besichtigungstermine sind ab September möglich.

Grundmiete: 280,85 € Energieverbrauchsausw., End-Energie: 92,5 kWh/m²a
Nebenkosten: 156,49 € Warmwasser nicht enth., wesentl. Energieträger: Nahwärme
Kaution: 842,56 € Energieeffizienzklasse: C; Baujahr: 1969



Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Hotline
03944 - 36160

kostenlos und unverbindlich
ein Angebot anfordern
www.wm-aw.de

